



DRŽAVNO NATJECANJE

NJEMAČKI JEZIK - SŠ KATEGORIJA II, šk. god. 2025./2026.

4. razred:

- **lista A** - nastavljači (gimnazije) 12. godina učenja, učenici koji pohađaju DSD, učenici koji se školuju u programu dvojezične nastave (gimnazije i strukovne škole, bez obzira na godinu učenja) - učenici koji nisu pohađali institucionalizirani oblik nastave nakon 2. razreda osnovne škole ili nisu nakon 2. razreda osnovne škole boravili niti se školovali u zemljama njemačkog govornog područja dulje od jedne godine, njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja.
- **lista B** - nastavljači (gimnazije) maksimalno 9. godina učenja, drugi strani jezik – učenici koji su pohađali izbornu nastavu u osnovnoj školi, a u srednjoj pohađaju program za početnike, učenici početnici, učenici svih strukovnih škola, prvi i drugi strani jezik bez DSD-a) - učenici koji su pohađali institucionalizirani oblik nastave najviše do 2. razreda osnovne škole ili nisu nakon 2. razreda osnovne škole boravili niti se školovali u zemljama njemačkog govornog područja dulje od jedne godine, njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.

Popunjava učenik

Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

Slušanje s razumijevanjem, čitanje s
razumijevanjem:

30

Aufgabe 1					
Lies die Aufgabe aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du das Interview „Carsharing als Mobilitätskonzept“. Für jede Frage (0 - 5) wähle eine Antwort a), b) oder c) aus. Nur eine Antwort ist richtig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du 2 Minuten Zeit.					
					5 Punkte
0.	Wer kauft am öftesten ein neues Auto? a) Ältere Menschen leisten sich in der Rente gerne ein neues Auto. b) Jüngere Leute sind die besten Käufer für neue Wagen. ☒ c) Männer, die älter als fünfzig sind, kaufen sich gerne Neuwagen.				
1.	Wo nutzen die Einwohner eine Carsharing-Möglichkeit häufiger? a) In den Dörfern, weil es weniger alternative Transportmöglichkeiten gibt. b) In den Großstädten, weil es eine Alternative zum Autobesitz ist. c) In den Orten, wo die Mietkosten niedriger sind.				
2.	In welchen Situationen ist ein Carsharing-Service eine gute Idee? a) Wenn man etwas von einem weit entfernten Stadtteil zum anderen bringen möchte. b) Wenn man morgens vor der Arbeit keinen freien Parkplatz suchen möchte. c) Wenn man schneller ans Ziel kommen möchte.				
3.	Wie wird der Preis eines Carsharings ausgerechnet? a) Er hängt von den Reparaturkosten ab. b) Er hängt von den Versicherungskosten des Wagens ab. c) Er hängt von der Ausleihzeit und der gefahrenen Entfernung ab.				
4.	Welche Zahlungsmethoden werden beim Carsharing nicht angenommen? a) Man kann nicht im Netz zahlen. b) Man kann nicht mit dem Handy zahlen. c) Man kann nicht mit Scheinen und Münzen zahlen.				
5.	Welche Personen können ihr eigenes Auto über Carsharing sinnvoll vermieten? a) Alle Menschen, die nicht alleine zur Arbeit fahren möchten. b) Jemand, der sein Auto nicht oft benutzt. c) Nur wer ein neues Auto besitzt, denn nur Neuwagen werden vermietet.				
0.	1.	2.	3.	4.	5.
c					

Aufgabe 2

Lies die Überschriften (A - H) aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du fünf Texte in denen Erfahrungen, Zusammenhänge und Folgen beschrieben werden. Wähle für jeden Text (1 – 5) die passende Überschrift (A - H). Du hörst die Texte zweimal. Jede Überschrift kannst du nur einmal wählen. Drei Überschriften bleiben übrig. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du 2 Minuten Zeit.

5 Punkte

A	Aufbau sozialer Beziehungen in neuen Lebensphasen			
B	Bewusster Umgang mit sensiblen Informationen im Netz			
C	Körperliche Aktivität als kognitive Unterstützung			
D	Langjährige Beziehungen aus der Schulzeit			
E	Sicherheitsaspekte im Straßenverkehr			
F	Systematisches Vorgehen zur Entlastung im Studienalltag			
G	Tagesbeginn als Erfolgsfaktor			
H	Urbane Mobilität zwischen Effizienz und Alltagstauglichkeit			
1.	2.	3.	4.	5.

Aufgabe 3

Lies den Text „KI ersetzt den Lehrer“ und wähle für jeden Satz die richtige Antwort a), b) oder c). Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

7 Punkte

KI ersetzt den Lehrer

Eine verbreitete Fehlannahme. Sicher ist, dass die KI das Lernen und damit auch das Lehren verändert. Unterricht kann 2026 nicht mehr gleich aussehen wie 2006. Das heißt aber nicht, dass die Lehrperson überflüssig wäre. Ich vermute eher das Gegenteil. Was stimmt: Die Lehrerin, der Lehrer ist nicht mehr die einzige Wissensquelle. Aber Unterricht war noch nie bloße Informationsvermittlung. Deshalb: Nein, die KI ersetzt die Lehrperson nicht. Aber sie verändert den Beruf. Die KI kann zwar informieren und instruieren, aber nicht begleiten. In höheren Schulstufen wird die Lehrerin, der Lehrer auch zum KI-Coach. Die größte Herausforderung für Lehrpersonen: Die Veränderung vollzieht sich rasend schnell.

Wenn ich an meine eigene Schulzeit denke, fallen mir eine Handvoll Lehrer ein, die mich gefordert, gefördert und inspiriert haben. Entscheidend war dabei gar nicht mal das Fach, sondern ihre Leidenschaft dafür – und ihre Bereitschaft, sich mit mir schnöseligem Teenager auseinanderzusetzen. Diese Lehrer haben mich geprägt, ja sie haben vermutlich meine Schulkarriere gerettet. Eine KI hätte das nie geschafft. Denn diese Lehrer haben mich als Menschen ernst genommen, obwohl ich damals selbst noch keine Ahnung hatte, wer ich war und werden wollte. Sie haben mich aus der Komfortzone herausgeholt und mich herausgefordert. Genau das kann eine KI nicht. Die Lehrer haben nicht nur auf der Informationsebene unterrichtet, sondern auch auf der Beziehungsebene. Etwas pathetisch gesagt: Ein guter Lehrer formt nicht bloß Wissen, sondern Menschen.

Eine KI kann Aufgaben stellen, Feedback geben, Lösungswege vorschlagen. Aber sie kann nicht sehen, ob jemand wirklich verstanden hat oder nur nickt. Sie kann nicht spüren, wann Druck nötig ist und wann Ermutigung. Sie ist auf Gefallen programmiert. Gerade das macht sie blind für den Moment, in dem Lernen weh tun muss.

Nehmen wir einmal an, eine KI ersetzt Lehrer. Was ist mit dem Skilehrer oder dem Schwimmlehrer? „Das ist etwas anderes“, sagen Sie jetzt vielleicht. Da geht es nicht nur um Wissen, sondern um eine Tätigkeit. Doch in den allermeisten Fächern geht es nicht um bloßes (und deshalb oft blasses) Wissen. Schreiben und Rechnen, Triangulieren und Interpretieren sind dem Schwimmen ähnlicher, als Sie vielleicht denken. Lehrerinnen und Lehrer sind dabei nicht nur bloße Vorturner (oder Vorschwimmer), sondern müssen auch die Gruppe leiten. Denken Sie an den Kindergarten: Da ordnet die Lehrperson eine wuselige Kinderschar zu einer Gruppe. Es geht also auch um das Verhalten der Kinder. Ab welcher Klasse geht es im Unterricht nur noch um Wissen und nicht mehr um Verhalten, Motivation und (das auch) um Disziplin? Ich glaube, selbst an der Uni hat das Unterrichten so gesehen zuweilen Kindergartenqualität.

Das bringt uns zum dritten Aspekt: Unterricht findet in der Schule und an der Universität immer in Gruppen statt, was das Lernen zu einem sozialen Prozess macht. Ich denke nicht nur an Diskussionen, an Vorträge, an das gemeinsame Ringen um das Verstehen des Stoffs, sondern auch an das gemeinsame Büffeln. Wenn man sich gegenseitig abfragt, sorgt die soziale Komponente dabei für eine ganz andere Ernsthaftigkeit des Tuns als wenn ich alleine vor einem Bildschirm sitze.

Das hat mit dem menschlichen Gegenüber zu tun. denn der KI ist es egal, wie oft ich beim Lernen scheitere. Sie ist unendlich geduldig und erklärt den Satz des Pythagoras auch zum Hundertsten Mal. Das macht die KI zwar zu einem guten Tutor, entschärft jedoch zugleich die Lernsituation. Menschen gegenüber ist Scheitern immer auch mit Scham verbunden. Das macht einen Vortrag vor der Klasse zur Prüfung und

verleiht dem gemeinsamen Lernen jene Dosis Ernsthaftigkeit, die wir alle brauchen, um unseren Bequemlichkeitsschatten zu überspringen. Die Lehrperson spielt dabei eine wichtige Rolle, indem sie diese sozialen Prozesse initiiert und anleitet. Sie kann dafür sorgen, dass es dabei allen wohl ist, aber niemandem zu bequem.

Künstliche Intelligenz wird Lehrerinnen und Lehrer nicht ersetzen, da Unterricht auch auf der Beziehungsebene, im praktischen Handeln und im sozialen Miteinander stattfindet. Dafür braucht es Lehrpersonen als Leiterinnen und Leiter der Schülergruppe. Sie werden auf diese Weise zum Vorbild, an dem sich Kinder und Jugendliche orientieren und reiben. So entstehen Beziehungen, die ein Leben prägen können. Sicher: Die KI kann als Tutor wichtige Funktionen übernehmen und im Lernprozess eine spannende Rolle spielen. Sie ersetzt dabei aber ganz sicher nicht den Lehrer, sondern verändert die Art des Lernens. Dafür brauchen Schülerinnen und Schüler einen Coach, der sie begleitet. Das wird eine neue Aufgabe sein, in die Lehrerinnen und Lehrer rasch hineinwachsen müssen.

Bearbeitet nach: <https://www.matthiaszehnder.ch/leben-digital/ki-denkfehler-28/>

0.	Warum bezeichnet der Autor die Aussage „KI ersetzt den Lehrer“ als Fehlannahme? a) Weil KI technisch noch nicht weit genug ist. b) Weil Schüler keine Technologie nutzen wollen. c) Weil Unterricht mehr als reine Wissensvermittlung ist.						
1.	Was bedeutet für Lehrpersonen vor allem die schnelle Veränderung durch KI? a) Es bedeutet das Ende klassischer Schulen. b) Es bedeutet eine Entlastung im Unterricht. c) Es bedeutet eine große berufliche Herausforderung.						
2.	Welche zentrale Fähigkeit von Lehrpersonen wird im ersten Aspekt hervorgehoben? a) Aufbau von persönlichen Beziehungen zu Schülern. b) Nutzung digitaler Medien. c) Organisation von Unterrichtsmaterial.						
3.	Was meint der Autor mit der Aussage, dass KI „auf Gefallen programmiert“ ist? a) KI bewertet Schüler strenger als Lehrer. b) KI macht absichtlich Fehler. c) KI passt sich an und vermeidet unangenehme Situationen.						
4.	Warum vergleicht der Autor Fächer wie Schreiben und Rechnen mit Schwimmen? a) Da sie auf praktische Handlungen ausgerichtet sind. b) Hat man sie erst gelernt, gehen sie nicht mehr verloren. c) Sie benötigen praktische Kompetenzen und entsprechende Übungsmöglichkeiten.						
5.	Welche Funktion übernimmt die Lehrperson laut Text in Gruppen besonders? a) Sie erklärt ausdauernd. b) Sie fördert die Gruppengemeinschaft. c) Sie unterbindet die sozialen Prozesse.						
6.	Warum „entschärft“ KI laut Autor die Lernsituation? a) Weil sie Emotionen in der Klasse besser verarbeiten kann. b) Weil sie keine Emotionen erzeugt. c) Weil sie strenger ist im Umgang mit den schlechten Schülern.						
7.	Was ist laut Text eine neue Rolle der Lehrperson im Umgang mit KI? a) Befehle zu programmieren. b) Den Schülern helfen, KI komplett zu vermeiden. c) Die Schüler als KI-Coach zu begleiten.						
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
c							

Aufgabe 4

Lies den Text „Olympische Winterspiele: Team D mit Rekordzahl am Start“ und die Aussagen (0 - 5). Kreuze für jede Aussage an: „richtig“ (R), „falsch“ (F) oder „steht nicht im Text“ (SNT). Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage deine Lösungen in den Antwortbogen.

7 Punkte

Olympische Winterspiele: Team D mit Rekordzahl am Start

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat 188 Athletinnen und Athleten für die Olympischen Winterspiele in Italien nominiert. Das Team fällt damit so groß aus wie noch nie zuvor. Vor vier Jahren in Peking gehörten 148 Sportlerinnen und Sportler zum deutschen Team, der bisherige Rekord datiert mit 161 Aktiven von 2006 in Turin.

DOSB-Präsident Thomas Weikert sieht die Mannschaft, auch was die sportliche Leistungsfähigkeit angeht, gut aufgestellt und freut sich über Norditalien: "Unser Team D ist bereit, die deutschen Fans zu begeistern und für unvergessliche Momente zu sorgen. Ich wünsche Allen viel Erfolg und dass ihr olympischer Traum wie gewünscht in Erfüllung geht.

Zu den Nominierten zählen zahlreiche erfahrene Olympiastarter und Medaillengewinner. Chef de Mission Olaf Tabor nannte die Teilnahme am Team Deutschland das Größte, was man als aktiver Sportler erreichen könnte und gratulierte den Nominierten: "Wir wollen als Wintersportnation vorne dabei sein, denn unsere Athletinnen und Athleten gehören zu den Besten der Welt, aber sie sind keine Maschinen. Um bei Olympischen Spielen erfolgreich sein zu können, muss in dem einen entscheidenden Moment wirklich alles stimmen. Es gilt jetzt, fokussiert und vor allem gesund und fit zu bleiben. Und dann bin ich mir sicher, dass wir hervorragende Winterspiele in Italien erleben werden."

Trotz starker Leistungen und internationaler Titel können einige deutsche Wintersportler die Spiele in Italien nur von zu Hause aus verfolgen. Die umstrittene Quotenregel des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) verwehrt einigen deutschen Top-Wintersportlern den Olympia-Start. Sie legt genau fest, wie viele Startplätze jede Nation erhält - und sorgt so für teils auffällige Schieflagen.

"Die Quotenberechnung passt schon seit Jahren nicht. Dass beispielsweise Nationen, die nur einen Fahrer mit Weltcup-Niveau haben, drei Startplätze bekommen, kann nicht im Sinne des Leistungssports sein", sagte der Sportvorstand des Deutschen Skiverbands, Wolfgang Maier. "Aber es ist eigentlich auch zwecklos, öffentlich darüber zu diskutieren, da die Entscheidung bei der FIS und beim IOC sind."

Besonders hart trifft es die Nordische Kombination. Nur drei deutsche Athleten dürfen nach Italien - ein drastischer Einschnitt für eine der erfolgreichsten Wintersport-Nationen überhaupt. 2022 in Peking waren es noch fünf gewesen.

Hintergrund: Die Gesamtzahl der Athleten soll bei Winterspielen nicht steigen, gleichzeitig wollen IOC und FIS mehr verschiedene Länder beteiligen. Dazu wurden klassische Teamformate gestrichen, zugunsten kleinerer Events mit nur zwei Startern.

"Das ist sehr schade, dass unsere Quoten so gekürzt wurden, dass wir jetzt nur drei Leute dabei haben", sagte Olympiasieger Vinzenz Geiger, der in Mailand am Start sein wird.

Bearbeitet nach: <https://www.dw.com/de/olympische-winterspiele-team-d-mit-rekordzahl-am-start/a-75579026> vom 7.2.2026

		R	F	SNT
0.	Das Team wird in Italien größer als bei vorherigen Olympischen Winterspielen sein.	X		
1.	Der Präsident des DOSB meint, dass das deutsche Team gut auf die Spiele vorbereitet ist.			
2.	An den Olympischen Spielen in Italien nehmen auch Neulinge teil.			
3.	Eine hohe Konzentration und ein guter Gesundheitszustand sind ausschlaggebend für die Olympischen Spiele.			
4.	Alle besten deutschen Wintersportler nehmen in diesem Jahr an den Olympischen Spielen im Februar in Italien teil.			
5.	Die Anzahl aller deutschen Sportlerinnen und Sportler ist bei den Winterspielen immer gleich.			
6.	Öffentliche Äußerungen der Beteiligten könnten dazu beitragen, dass sich die Quoten ändern.			
7.	In der nordischen Kombination werden dieses Jahr in Italien mehr deutsche Sportler dabei sein, als bei den letzten Olympischen Spielen in China.			

Aufgabe 5

Lies den Text „Mit drei Tests finden Sie heraus, wie fit Ihre Lunge ist“. Der Text hat sechs Lücken. Wähle für jede Lücke (1 - 6) einen entsprechenden Satzteil (A - H). Zwei Sätze bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

6 Punkte**Mit drei Tests finden Sie heraus, wie fit Ihre Lunge ist**

Es gibt einfache Möglichkeiten, um zu Hause zu prüfen, wie gesund die eigene Lunge ist. Husten Sie oft? Kommen Sie schnell außer Atem? Hören Sie beim Atmen pfeifende Geräusche? Das kann ein Hinweis auf Probleme sein. **0. X**. Doch drei kleine Tests können Ihnen schon vorher eine erste Einschätzung geben.

Beim ersten Test blasen Sie einen Luftballon mit einem einzigen Atemzug auf und binden ihn zu. Der Ballon sollte an der breitesten Stelle mindestens eineinhalbmal so groß sein wie Ihr Kopf. **1. _____**.

Beim zweiten Test stellen Sie eine brennende Kerze in einem Abstand von einem Meter vor sich hin und versuchen, die Flamme auszupusten. **2. _____**. Wenn es nicht klappt, stellen Sie die Kerze näher zu sich. **3. _____**. Wenn Sie jedoch selbst bei zwanzig Zentimetern Abstand die Flamme nicht ausblasen können, sollten Sie Ihre Lunge ärztlich untersuchen lassen.

Beim dritten Test füllen Sie ein Becken und drei Plastikflaschen mit Wasser. Eine Flasche halten Sie dann kopfüber ins Becken, sodass das Wasser nicht entweichen kann. **4. _____**. Danach versuchen Sie, ohne neuen Atem zu holen, auch die nächste und vielleicht sogar die dritte Flasche zu leeren. Die Menge des verdrängten Wassers zeigt, wie groß Ihr Lungenvolumen ungefähr ist. Drei Flaschen entsprechen etwa viereinhalb Litern, und so viel sollte ein gesunder Mensch mit einer Körpergröße von 1,80 Metern schaffen. **5. _____**. Wenn Ihr Ergebnis deutlich niedriger ist, sollten Sie mit einem Arzt darüber sprechen.

Wenn ein Husten nach einer Erkältung mehrere Wochen anhält, ist ein Arztbesuch sinnvoll, unabhängig vom Ergebnis dieser Selbsttests. Dazu sind einige Gruppen von Personen vor Lungenproblemen in Gefahr. **6. _____**. Eine Spirometrie beim Arzt kann sehr genau zeigen, wie gut Ihre Lunge arbeitet.

Bearbeitet nach: https://www.focus.de/gesundheits/ratgeber/focus-online-gesundheitscheck-wie-fit-ist-ihre-lunge-mit-drei-schnellen-tests-zuhause-finden-sie-es-heraus_7ddb27a0-5e34-442e-af38-0a811ed3c1bc.html (15.2.2026)

	Eine genaue Untersuchung macht ein Arzt.					
A	Besonders Raucher sollten ihre Lunge regelmäßig überprüfen lassen.					
B	Eine einfache Formel dafür lautet: Körpergröße mal 2,5 ergibt das Lungenvolumen in Litern.					
C	Ein Spirometrie-Test zeigt zuverlässig, wie gut die Lunge arbeitet.					
D	In diesem Fall könnte eine medizinische Untersuchung notwendig sein.					
E	Schaffen Sie es erst bei etwa fünfzig Zentimetern oder mehr, ist Ihre Lungenleistung in Ordnung.					
F	Sie stecken einen Strohhalm in den Flaschenhals und pusten hinein, bis die Flasche leer ist.					
G	Wenn er deutlich kleiner ist, könnte das bedeuten, dass Ihre Lunge weniger gut arbeitet.					
H	Wenn Ihnen das gelingt, arbeitet Ihre Lunge sehr gut.					
0	1.	2.	3.	4.	5.	6.
X						